



© Hertha Hurnaus

Schulzentrum Hall in Tirol

Universitätsallee 1
6060 Hall in Tirol, Österreich

ARCHITEKTUR
fasch&fuchs.architekt:innen

BAUHERRSCHAFT
Stadtgemeinde Hall in Tirol

TRAGWERKSPLANUNG
Werkraum Ingenieure

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
BERNARD Gruppe

FERTIGSTELLUNG
2018

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
11. November 2020



Anerkennung des Landes Tirol für Neues Bauen 2020

Viele Jahre wurde über die Schule von morgen, über neue Organisationsstrukturen und Raumkonfigurationen, über selbstorganisiertes und offenes Lernen diskutiert. Es hat lange gedauert, bis erkannt wurde, dass neue pädagogische Konzepte neue Räume verlangen und die Raumprogramme entsprechend geändert wurden.

Das Potenzial der neuen Konzepte und die Möglichkeiten, die sich für den Schulbau daraus ergeben, haben fasch&fuchs.architekten nicht nur erkannt, sondern visionär genutzt. Ihre Schulen sind Statements mit Modellcharakter, entwickelt aus dem Ort und darüber hinaus strahlend, städtebaulich präzise, räumlich fulminant, offen wie transparent, von einer Leichtigkeit und Großzügigkeit, die jedes Mal wieder überrascht. Das Schulzentrum in Hall reiht sich in eine Vielzahl von realisierten Schulen des Architekturbüros ein.

Das Grundstück liegt in unmittelbarer Nähe zum Zentrum von Hall, die sogenannte Schulwiese ist umgeben von Grünanlagen und Wohnbebauungen. Ziel des Entwurfes war, den Charakter des Ortes zu erhalten, was keine leichte Aufgabe bei der Fülle des Programms und der Beengtheit des Grundstücks bedeutete. Die Konzeption der zweigeschoßigen straßenbegleitenden Bebauung, ergänzt durch kammartige eingeschoßige Gebäudeteile, die sich mit der Landschaft verzahnen, schafft ungemein viel Freiraum innen wie außen. Es entsteht eine fließende Bildungslandschaft mit großzügigen Raumzonen für die Gemeinschaft und intimeren Bereichen in den Lernclustern mit jeweils zugeordneten Freiflächen. Das Schulzentrum Hall reagiert gekonnt auf den urbanen wie landschaftlichen Kontext, definiert einen neuen Ort, stärkt das Umfeld und schafft beste räumliche Voraussetzungen für ein selbstorganisiertes und offenes Lernen. (Jurytext: Marta Schreieck, Auszeichnungen des Landes Tirol für Neues Bauen 2020)

Schulzentrum Hall in Tirol**DATENBLATT**

Architektur: fasch&fuchs.architekt:innen (Hemma Fasch, Jakob Fuchs, Fred Hofbauer)
 Bauherrschaft: Stadtgemeinde Hall in Tirol
 Tragwerksplanung: Werkraum Ingenieure (Peter Resch, Peter Bauer, Martin Schoderböck)
 örtliche Bauaufsicht: BERNARD Gruppe
 Fotografie: Hertha Hurnaus

Funktion: Bildung

Wettbewerb: 03/2014 - 09/2014

Planung: 09/2015 - 08/2018

Ausführung: 03/2017 - 11/2018

Grundstücksfläche: 6.626 m²

Bruttogeschoßfläche: 6.636 m²

Nutzfläche: 5.928 m²

Bebaute Fläche: 3.050 m²

Umbauter Raum: 31.448 m³

Baukosten: 13,7 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 42,0 kWh/m²a (Energieausweis)

Endenergiebedarf: 97,88 kWh/m²a (Energieausweis)

Primärenergiebedarf: 140,18 kWh/m²a (Energieausweis)

Außeninduzierter Kühlbedarf: 9,18 kWh/m²a (Energieausweis)

Energiesysteme: Fernwärme, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung

Materialwahl: Stahlbeton, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

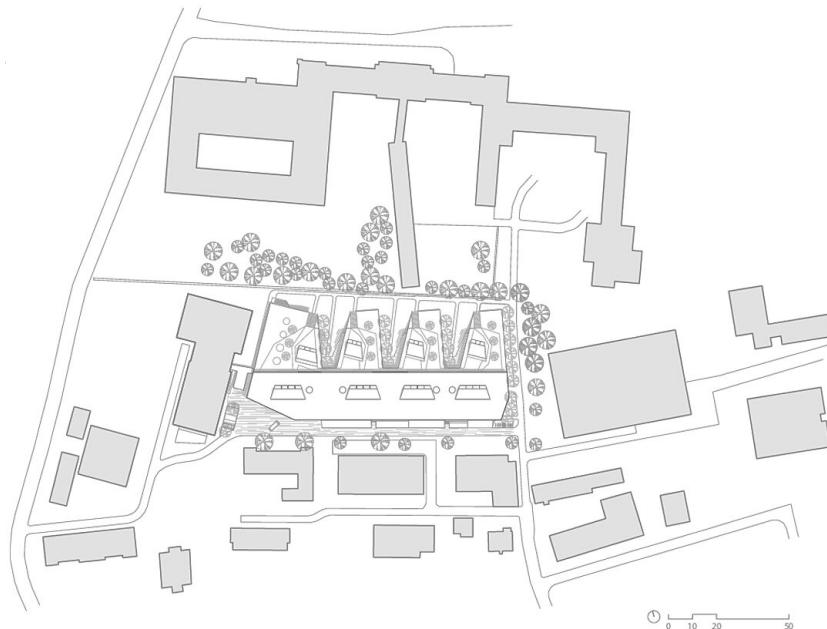
AUSZEICHNUNGEN

Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2020, Anerkennung

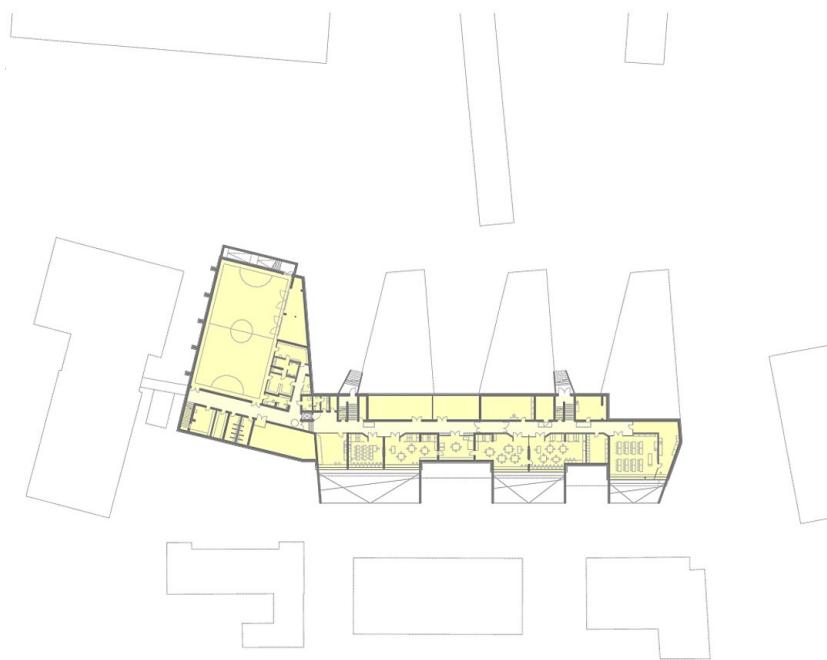
WEITERE TEXTE

Schulzentrum mit Modellcharakter, aut. architektur und tirol, 10.03.2020

Schulzentrum Hall in Tirol, newroom, 13.01.2020

Schulzentrum Hall in Tirol

Lageplan



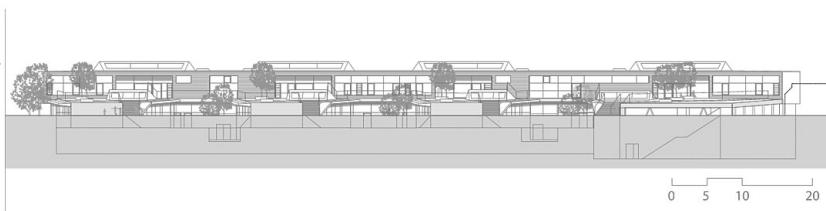
Grundriss E



Grundriss E0



Grundriss E1



Ansicht Nord

Schulzentrum Hall in Tirol

Ansicht Ost



Ansicht Süd



Querschnitt



Längsschnitt